

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Kreis *Düsseldorf*

Gemeinde *Milden*

— 101 —  
Register der Heiraths-Urkunden  
für das Jahr 1844.

K. Düsseldorf. Hilden 24  
2



N.º	Nomen et Cognomen et Profusio	Datum
	<b>A</b>	
29	Achternwenter Friedrich Anna Maria Eleasa	Juni 22. Octbr.
33	Alshoff Carl und Helena Schmitz	Juni Novbr.
	<b>B</b>	
6	Bausenhaus Fried. Willh. und Wilhelmina Hoesken	Juni 2. April
11	Brand Heinrich und An. Elisabetha Schwabe	Juni 6. May
26	Brückmann Joh. und Maria Cath. Steinbach	Juni 7. Septbr.
34	Boddenberg Jacob und Lisetta Kowitz	Juni Novbr.
	<b>C</b>	
	<b>D</b>	
24	Düchshof Wilhelm und Helena Berger	Juni 17. Aug.
40	Decker Carl und Friedrica Großbruchsmaus	Juni 17. Dez.
	<b>E</b>	
	<b>F</b>	
	<b>G</b>	
	<b>H</b>	
20	Hünger Peter und Maria Catharina Hünger	" 12. July
23	Heerke Franz Wilhelm und Maria Thilo Helcher	" 13. Aug.
31	Herber Carl und Sebina Wierz	" 25. Octbr.
	<b>J</b>	
22	Joch Gottfried und Wilhelmina Rosbach	" 13. Aug.
	<b>K</b>	
28	Kranz Friedrica und Wilhelmina Decker	" 13. Octbr.
4	Krüger Heinrich und Ann. Catha Lucas	" 13. Febr.
25	Krab Heinrich und Gertrud Proch	" 30. Aug.
	<b>L</b>	
8	Langenberg Pet. Joh. und Christ. Ferd. Furrer	" 5. May

N <sup>o</sup>	Namen und Wohnort der Verstorbenen	Datum des Todes
----------------	------------------------------------	--------------------

M

3	Kempner Wilh. Heiner und Mar. Cath. Jansen	17. Febr.
16	Kammer Friedrich und Wilhelmine Lamm	19. May
17	Meyer Johann Carl und Christiane Becker	19. May
33	Meindorff Joh. Casp. und Margaretha Schmitz	11. Nov.
37	Müller Joh. Georg und Am. Cath. Ferd. Schmidmann	27. Nov.

N

27	Neubauer Heinrich Wilh. und Liesetta Lange	12. Sept.
14	Neul Ferdinand und Elisabeth Försbach	17. Dez.

O  
P

12	Pascherer Joh. Engelbert und Margaretha Herweg	11. May
32	Papee Gustav und Maria Catharina Tebels	29. Oct.

R  
S

1	Schorr Heinrich und An. Mar. Neumbauer	7. Jan.
2	Spelz Peter Johann und Cäcilie Lünndorf	4. Febr.
5	Schmitt Joh. Andr. und Am. Josepha Hub. Krenschler	13. Febr.
9	Schmitz Joh. Andr. und Mar. Agnes Weisenbrunn	5. May
10	Stock Gerhard und Elisabetha Reuser	5. May
15	Schuller Joh. Heiner Carl und Catharina Adams	14. May
18	Spickernagel Joh. Hub. und Am. Cath. Maximilian	25. May
19	Schmaud Franz und An. Ferd. Vollmer	16. Juny
21	Schenk Joh. Pet. und Anna Cath. Dörner	3. Aug.
36	Schorr Carl Theod. und Margaretha Lindemann	17. Nov.
7	Schmidt Joh. Fried. und An. Christ. Heimer	2. May

N.	Name und Wohnort des Verstorbenen	Datum Tage Monat
38	Stiebing Heinrich und Frau Maria Peters	10. Dez.
39	Schmitz Eduard und Liesetta Braunsmaacher	14. Dez.
<b>T</b>		
<b>V</b>		
13	Vollmer Joh. Heinr. und Agnes Gost	12. März
14	Vogel Friedr. Wilh. und Joh. Helena Bauer	13. März
<b>W</b>		
<b>Z</b>		
30	Zimmermann Friedr. Wilh. und Frau Sophia Focher	22. Oktbr.

Joseph Kluth  
Bürger  
Rath  
von

Im Jahr eintausend achthundert und zweihundert  
am zweiten Januar, 1802 erschienen vor mir Knecht  
Georg Indigen der Sammtgemeine Hilden

Heinrich  
Schorn

1) Der in Ernsath wohnende Heinrich  
Heinrich Schorn Indigen der Sammtgemeine Hilden

und  
Anna Maria  
Mumbauer

zufolge der Heinrich  
dem Heinrich Indigen der Sammtgemeine Hilden  
Indigen der Sammtgemeine Hilden  
in Hilden am zweihundert  
December

eintausend zweihundert zweihundert geboren  
zweihundert zweihundert zweihundert  
und Anna Maria Mumbauer

2) die in Hilden wohnende Anna  
Anna Mumbauer Indigen der Sammtgemeine Hilden  
in Hilden am zweihundert  
Februar

eintausend zweihundert zweihundert geboren  
zweihundert zweihundert zweihundert  
Anna Maria Mumbauer

Im Ernsath Indigen der Sammtgemeine Hilden  
Indigen der Sammtgemeine Hilden  
am zweihundert zweihundert zweihundert  
Indigen der Sammtgemeine Hilden

ganz unzulässig sind" Peter Joseph Mumbauer  
und soll der Selbe sein wie der Herrmann Peter  
Joseph Schorn" führen.

Der Ehevertrag wurde am 14. Juni in Gerresheim  
am Niederrhein und fünfzehn Stunden nach  
Wolters December in gesetzlicher Form vor  
mündlich gemacht, und ist gegen die  
Lizenz des Pfarrers im Ort Gerresheim

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-  
bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams  
(der Braut) übergeben:

Die ganz unzulässige Ehe eingetragene der Annelore  
Heinrich Schorn und Anna Maria Mombauer  
wurde durch die Eheverträge am 14. Juni  
in Gerresheim und am 15. Januar 1844. eingetragene:  
Mathias Schwarz Joseph Mombauer. In  
Kath. Pfarramt: und am 15. Januar 1844. in Lützenkirchen.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen  
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-  
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Pfarrer Joseph Mumbauer und  
sonstige Zeugen vgl. Kirchenbuch Gerresheim und in Hilden  
eingetragen.
- 2) Der Pfarrer Wilhelm Mumbauer  
und sonstige Zeugen vgl. Kirchenbuch Gerresheim und  
in Hilden eingetragen.
- 3) Der Pfarrer Daniel Mumbauer  
sonstige Zeugen vgl. Kirchenbuch Gerresheim und in Wald  
eingetragen.
- 4) Der Pfarrer Theodor Schorn  
sonstige Zeugen vgl. Kirchenbuch Gerresheim und  
in Hilden eingetragen.

Nach Vollziehung der Ehe wurde die  
Ehe am 15. Januar 1844. eingetragene  
und am 15. Januar 1844. eingetragene  
und am 15. Januar 1844. eingetragene

Heinrich Schorn.  
Joseph Mombauer  
Daniel Mombauer  
Theodor Schorn

Coosa



am 17. Januar im gütlichen Einverständnis beider Theile  
 mündlich, und ist gegen diese Ehegattungen kein  
 Einspruch eingekommen.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-  
 bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams  
 (der Braut) übergeben:

Die gütliche Eintragsung der Eheleute  
 Johann Spetz und Catharina Linder  
 aus Wald im Kreis der Provinz  
 Landessachsen, am 17. Januar  
 1844. zu Wald im Kreis der Provinz  
 Johann Arnold. Der gesetzl. Pfarrer  
 zu Wald im Kreis der Provinz

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen  
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-  
 lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herrmann Heinrich Fleisheuer, Witt und  
 zumeistig, wohnhaft in Wald im Kreis der Provinz
  - 2) Der Herrmann Friedrich Putsch, Witt und  
 zumeistig, wohnhaft in Wald im Kreis der Provinz
  - 3) Der Herrmann Theodor Schmitt, Witt und  
 zumeistig, wohnhaft in Wald im Kreis der Provinz
  - 4) Der Herrmann Johann Arnold, Witt und  
 zumeistig, wohnhaft in Wald im Kreis der Provinz
- Nach dem Auftrage der beiden Ehegatten  
 Johann Spetz  
 Catharina Linder  
 Theodor Schmitt  
 Johann Arnold  
 Friedrich Putsch  
 Hermann Fleisheuer

1844

Heirath  
von

Wilhelm  
Heinrich  
Kempner  
und  
Maria  
Catharina  
Fansen.

Im Jahr eintausend achthundert und neun und vierzig  
am neunzehnten Februar des Staatjahres zum neun Mal  
erschien vor mir Arnold Goos, inlegender Rechtsanwalt  
der Gemeinde Wilsden

1) Der in Wilsden wohnende Stückhändler  
Wilhelm Heinrich Kempner ledigau Stückh.  
des \_\_\_\_\_, zufolge des auf  
dem heutigen Rechtsanwalts Audienprotokoll \_\_\_\_\_  
des \_\_\_\_\_ Katholischen \_\_\_\_\_ Wilsden  
in Wilsden am acht und zweizehnten  
December

eintausend neun und achtzig geboren  
\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_  
Peter Kempner und des \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_

2) die in Wilsden \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_  
Maria Catharina Fansen ledigau Stückh. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_  
in Wilsden \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_  
Januar

eintausend neun und achtzig geboren  
\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_  
Fansen und Sabina \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_

9



Heirath  
von

Heinrich  
Kürten

und

Anna  
Catharina  
Lucas.

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig  
am zweyzigsten Februar in Sturmsiedberg um fünf Uhr  
erschien vor mir Arnold Gode Seelsorger  
der Samtsgemeine Bilden

1) Der in Bilden wohnende Heinrich Kürten

zufolge des auf  
dem kirchlichen Seelsorger Arnold Gode Seelsorger  
in Sturmsiedberg am zweiten May

eintausend acht und zwanzig geboren  
groß zwey und zwanzig Jahre, der in Bilden wohnt  
und der verheirathet ist mit der in Bilden geborenen  
Christina Schlebusch, geborenen

2) Die in Bilden wohnende Anna Catharina Lucas  
zufolge des von dem selben Seelsorger  
Arnold Gode Seelsorger in Sturmsiedberg  
am zweiten Januar

eintausend acht und zwanzig geboren  
groß zwey und zwanzig Jahre, der in Langenfeld wohnt  
und der verheirathet ist mit der in Langenfeld geborenen  
Elisabeth Werners, geborenen

Die Mutter der Heirath ist mit der Heirath und der Heirath  
einwilligung zu der Heirath von dem selben Seelsorger  
Arnold Gode Seelsorger in Sturmsiedberg  
am zweiten Januar

zigsten Juli fünfzehnhundertsechzig und vierzig in  
 Wilden von Johann Baptist Grotzmann und Catharina Bün-  
 seler.

Der Herr Johann Baptist Grotzmann von dem hiesigen Gemein-  
 de Rathe am nächsten Sonntage des monatlichen Heurt Janu-  
 ar und am nächsten Sonntage dieses Monats Februar in  
 geschickter Form nach schriftlich und mündlich, und  
 gegen diese Paraphrasen und Eintragungen eingetrag-

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-  
 bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams  
 (der Braut) übergeben:

Die hier anliegende Ehe-Eintragung des hiesigen Kirch-  
 lich-Kirten und Catharina Lucas wurde durch  
 die Hiesigen in dem hiesigen Kirchbuch eingetragen  
 am Sonntag den 13. Februar 1784.  
 Zeugen waren: Peter Wingartz, Johann Fays,  
 bender. In Kirch. Pfarramt. Eintragung:  
 Lützenkirchen

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen  
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-  
 lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herr Johann Baptist Grotzmann, hiesiger Kirch- und  
 mündlich, in Wilden eingetragen, und mit dem  
 Brautvater nicht namentlich.
- 2) Der Herr Johann Baptist Grotzmann, hiesiger Kirch- und  
 mündlich, in Wilden eingetragen, und mit dem  
 Brautvater nicht namentlich.
- 3) Der Herr Johann Baptist Grotzmann, hiesiger Kirch- und  
 mündlich, in Wilden eingetragen, und mit dem  
 Brautvater nicht namentlich.
- 4) Der Herr Johann Baptist Grotzmann, hiesiger Kirch- und  
 mündlich, in Wilden eingetragen, und mit dem  
 Brautvater nicht namentlich.

Nach Vollziehung der kirchlichen Eintragung und der  
 Peter Wintenscheid im hiesigen Pfarramt  
 gegen; den Brautvater und die übrigen Zeugen  
 aber demselben mit mir unterschrieben.

Johann Baptist Grotzmann  
 Peter Wingartz  
 Johann Fays  
 Peter Wintenscheid  
 Peter Wintenscheid  
 Coosa

von

Im Jahr eintausend achthundert und neun und vierzig  
am fünfzigsten Februar des Morgens um halb 12  
erschien vor mir Arnold Göss, Schulze der Leinwandmühle  
der Samtgemeine Wilden

Johann  
Anton  
Schmitt

und

1) Der in Wilden wohnende  
Johann Anton Schmitt

Antonetta  
Josepha  
Huberta  
Kientzeler.

dem hiesigen Leinwandmüllermeister Anton Kientzeler, Schulze  
des hiesigen katholischen Pfarrers Wilden  
in Wilden am neunzigsten März

eintausend achtundvierzig geboren  
großjährig, das heißt, in der Ehe geschicklich gemacht  
und verlobt worden, die Brautleute Johann Schmitt  
und Anna Catharina Elser.

Willen man dem in Wilden in der Ehe geschicklich gemacht  
und verlobt noch dem hiesigen Brautleute Joseph Kientzeler  
den um neun und vierzigsten August im Lande  
achtundvierzig und neunzig oder hiesigen verlobt  
Maria Magdalena Schäfer.

2) Die in Wilden wohnende Maria Antonetta Josepha  
Huberta Kientzeler zufolge des hiesigen Leinwandmüllermeisters  
Arnold Göss, Schulze der Leinwandmühle  
Düsseldorfer Leinwandmühle der katholischen Pfarrers Biele  
in Oberbiele am neunten August

eintausend achtundvierzig geboren  
großjährig, das heißt, in der Ehe geschicklich gemacht  
und verlobt worden, die Brautleute Wilhelm Kientzeler und  
Margaretha Rippers.

Willen man dem in Wilden in der Ehe geschicklich gemacht  
und verlobt noch dem hiesigen Brautleute Joseph Kientzeler  
den am zwölften December im Lande  
achtundvierzig und neunzig oder hiesigen verlobt  
Gottfried  
Emmerich.

Das Heirathsgeld wurde dem hiesigen Leinwandmüller  
Gross um vierzehn Pfund des hiesigen Monats Januar

und um an dem Donnerstage dieses Monats Februar in  
 satzlichen Sonn morgensmündig manmündig, und ist  
 diese Eheverbindung in der Kirche zu bilden  
 von

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-  
 bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams  
 (der Braut) übergeben:

In eingetragener Ehe (Eheverbindung) von Carloblan Joh.  
 hann Anton Schmitt und Josepha Wienzel  
 in mündlicher Verhandlung d. 15ten d. d. in der Kirche  
 und in Gegenwart d. Pfarrers d. Pfarre zu bilden am 15ten Februar  
 1844. Zeugenmannen: Gottlieb Emmerich Wil-  
 helm Schmitz. Der Pfarr. Pfarrer: in der Kirche  
 von: Eitzenbüchen.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen  
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-  
 lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herr Carl Schmitt und zugegen,  
 zugegen, in der Kirche zu bilden
- 2) Der Herr Wilhelm Schmitz zugegen,  
 zugegen, in der Kirche zu bilden
- 3) Der Herr Gottlieb Emmerich  
 zugegen und zugegen, zugegen, und
- 4) Der Herr August Emmerich zugegen  
 und zugegen, zugegen, und  
 alle in bilden zugegen.

Der Pfarrer Carl Schmitt

J. Anton Schmitt

Josepha Wienzel

Wilhelm Schmitz

Gottlieb Emmerich

Coors





von

Im Jahr eintausend achthundert und zweihundert  
am zweiten Mai des Neunzehnten und zweihundert  
erschien vor mir Conrad Wohlschlag, Lehrer in Walden  
der Samtgemeine Walden

Johann  
Friedrich  
Schmidt,

und

1) Der in Walden wohnende Lehrer  
Johann Friedrich Schmidt, Lehrer in Walden

Anna  
Christina  
Stürmer.

dem zweihundert Lehrer in Walden zufolge der auf  
dem zweihundert Lehrer in Walden am zweiten Julij

eintausend zweihundert zweihundert geboren  
zweihundert Lehrer in Walden zufolge der auf  
dem zweihundert Lehrer in Walden am zweiten Julij  
Anna Christina Stürmer, Lehrer in Walden.

2) Die in Walden wohnende Lehrer Anna Christina  
Stürmer, Lehrer in Walden, zufolge der auf  
dem zweihundert Lehrer in Walden am zweiten Julij

eintausend zweihundert zweihundert geboren  
zweihundert Lehrer in Walden zufolge der auf  
dem zweihundert Lehrer in Walden am zweiten Julij  
Anna Christina Stürmer und Maria Helena Bourbach.

Das zweihundert Lehrer in Walden zufolge der auf  
dem zweihundert Lehrer in Walden am zweiten Julij  
Anna Christina Stürmer und Maria Helena Bourbach.

9

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die eheliche Verbindung des Parochian Johann Friedrich Schmidt und Anna Christina (Helena) Stürmer ist durch Nachvollzug im Sinne des Gesetzes durch die Eheleute vollzogen worden. Zeugnis ersonnen: Wilhelm Burdach Alex. Minich Friedrich Wilhelm Simmernmann August Hilden (aus d. Mai 1844 (Eheleute)) Jacobs Spämann.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herrmann Theodor Schmidt fünf und zwanzig Jahren alt, Bruder des Bräutigams.
- 2) Der Herrmann Gustav Stürmer drei und zwanzig Jahren alt, Nichte des Bräutigams.
- 3) Der Herrmann Wilhelm Kühn fünf und zwanzig Jahren alt, und
- 4) Der Herrmann Friedrich Summ zwei und zwanzig Jahren alt, alle in Hilden im Gefolge, und die beiden Entgelten mit dem Anordnen der Ehe.

Nach Vollziehung haben die Eheleute mit mir und den Zeugnissen.

Friedr Schmidt  
Anna Christina Stürmer. Trinitatis Zimm  
Theodor Schmidt  
Gustav Stürmer.  
Wilhelm, Kühn. Coors



Montag April in gesetzlicher Sonnenschein, würdig  
und reinlich, und ist gegen diese Eheverbindung keine  
Einspruch eingeklagt worden.

9

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-  
bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams  
(der Braut) übergeben:

Ich, gesetzlicher Pfarrer Eheverbindung von Carl Johann Peter  
Johann Langenberg und Christina Gertrud  
Fünke in und durch Nachweisung zum 18ten März  
von und gegen die Pfarrer vollzogen. Hilden  
den 18ten März 1844. Zeugen Mann: Wilhelm Decker  
Christmann Heinrich Langenberg Mann. von  
Mann: Pfarrer (und gegen die) Jacobs

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen  
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-  
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Mann Heinrich Langenberg Mann und  
zeugschäftig, Mann der Braut.
- 2) Der Mann Wilhelm Fünke Mann und zeugschäftig,  
Mann der Braut.
- 3) Der Mann Carl Fünke Mann und zeugschäftig  
Mann der Braut, und
- 4) Der Mann Wilhelm Decker Mann und  
zeugschäftig Mann der Braut, Mann der Braut und  
letzten Mann mit der Braut Mann der Braut  
Nach der Eheverbindung haben die Zeugen mit mir  
unterschieden

Peter Langenberg

Christmann

Heinrich Langenberg

Wilhelm Fünke

Carl Fünke

Wilhelm Decker

Coorst





17

Heirath  
von

Im Jahr eintausend achthundert und neun und vierzig  
am fünften Mai des Nachmittags um fünf Uhr  
erschien vor mir Arnold Goetz, Notarius und  
der Sammtgemeine Wilden

Gerhard  
Storr

und

1) Der in Baumberg wohnende Mann  
Gerhard Storr ledigen Standes

Elisabetha  
Rauen.

zufolge das man  
demselben Ehegattens sein Recht zu dem im Baumberger  
das Königl. Landgericht zu Dilseldorf zu führen  
Lohn von Rosoliphau Pfanne zu Monheim  
in Baumberg am folgenden December

eintausend achthundert und neun und vierzig geboren  
großjährig Sohn, des verstorbenen Mannes  
Mutter Peter Storr und dem verstorbenen  
Mutter und Frau Gertruda geborene  
Sula Beer, geborene

2) die in Wilden wohnende Frau Elisabetha  
Rauen ledigen Standes, zufolge das man dem  
großjährig Sohn, des verstorbenen Mannes  
Mutter Peter Storr und dem verstorbenen  
Mutter und Frau Gertruda geborene  
Sula Beer, geborene  
in Wilden am fünften August

eintausend achthundert und neun und vierzig geboren  
großjährig Sohn, des verstorbenen Mannes  
Mutter Peter Rauen und dem verstorbenen  
Mutter und Frau Gertruda geborene  
Elisabetha Bergens, geborene  
in Langenfeld  
am ersten und zweiten December des vorigen Mon  
nats April in gesetzlicher Form manifestirlich  
manifestirlich, und ist gegen diese Manifestirung  
und nicht mehr eingeklagt worden.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Ein gesetzlich durch die Eheliche Verbindung des Hans Johann  
Gard Stork und Elisabeth Krause in der Gemarkung  
Niedermühlung fünfzehn Jahre lang in der Ehe zusammen  
gelebt haben, welche Verbindung am 5. Mai 1844. zu  
St. Marien: Peter Stork, Peter Tillmann, von  
Kirch. Pfarrern (in der Ehe) Lützenkirchen.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herrmann Abraham Stork in der Gemarkung  
Niedermühlung fünfzehn Jahre lang in der Ehe zusammen  
gelebt haben, welche Verbindung am 5. Mai 1844. zu  
St. Marien: Peter Stork, Peter Tillmann, von  
Kirch. Pfarrern (in der Ehe) Lützenkirchen.
- 2) Der Herrmann Peter Tillmann in der Gemarkung  
Niedermühlung fünfzehn Jahre lang in der Ehe zusammen  
gelebt haben, welche Verbindung am 5. Mai 1844. zu  
St. Marien: Peter Stork, Peter Tillmann, von  
Kirch. Pfarrern (in der Ehe) Lützenkirchen.
- 3) Der Herrmann Heinrich Baumerich in der Gemarkung  
Niedermühlung fünfzehn Jahre lang in der Ehe zusammen  
gelebt haben, welche Verbindung am 5. Mai 1844. zu  
St. Marien: Peter Stork, Peter Tillmann, von  
Kirch. Pfarrern (in der Ehe) Lützenkirchen.
- 4) Der Herrmann Wilhelm Lorenz in der Gemarkung  
Niedermühlung fünfzehn Jahre lang in der Ehe zusammen  
gelebt haben, welche Verbindung am 5. Mai 1844. zu  
St. Marien: Peter Stork, Peter Tillmann, von  
Kirch. Pfarrern (in der Ehe) Lützenkirchen.

Hans Johann Stork  
Elisabeth Krause  
Peter Tillmann  
Wilhelm Lorenz

17

Heirath  
von

Im Jahr eintausend achthundert und zweihundert  
am zweiten Mai des Monats und zweihundert  
erschien vor mir Arnold Geist, Saliginen Lehrprediger  
der Sammtgemeine Wilden

Heinrich  
Brand

1) Der in Eller wohnende Argeloh van

und  
Anna  
Elisabeth  
Schram.

dem hiesigen Lehrprediger Arnold Geist Saliginen Lehrprediger  
am zweiten Mai des Monats und zweihundert  
in Eller am zweiten und zweihundert  
Mai

eintausend zweihundert zweihundert geboren  
zweihundert zweihundert zweihundert zweihundert zweihundert  
und Anna Maria Schram

2) die in Eller wohnende Lehrprediger Anna Elisabeth  
Schram Lehrprediger Arnold Geist Saliginen Lehrprediger  
am zweiten Mai des Monats und zweihundert  
in Eller am zweiten und zweihundert  
Juni

eintausend zweihundert zweihundert geboren  
zweihundert zweihundert zweihundert zweihundert zweihundert  
und Anna Maria Schram

von Arnold Geist Saliginen Lehrprediger Arnold Geist Saliginen Lehrprediger  
am zweiten Mai des Monats und zweihundert  
in Eller am zweiten und zweihundert  
Juni

und Anna Maria Schram

17

heute am dritten und vierten Sonntag des monatlichen  
Mauortz April in gesetzlicher Form nach schriftlich und  
mündlich, und ist gegen diese Eheverbindung keine  
Einzelnige Einrede vorhanden.

9

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-  
bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams  
(der Braut) übergeben:

Ich, der unterschriebene Pfarrer, bekenne und bekunde, daß  
die Ehe zwischen dem in Eller wohnenden Heinrich  
Brand und dem hieselbst wohnenden Anna Elisa-  
beth Schramm in Gegenwart der Zeugen Johann  
Hoer und Caspar Brand beide in Eller hieselbst  
am fünfzigsten Nachmittags nach kirchlicher Ver-  
pflichtung geschlossen worden ist. Eller den 4. Mai  
1844. Der Pfarrer (Ehevertrager) Neuhaus

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen  
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-  
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herr Johann Hoer zehni und vierzig  
jährig, wohnhaft in Eller,
- 2) Der Herr Caspar Brand Conrad Petry ein und fünf-  
zigjährig, wohnhaft in Bilden wohnhaft,
- 3) Der Herr Simon Tillmann Kürmer zehni und  
fünfzigjährig, wohnhaft in Bilden wohnhaft, und
- 4) Der Herr Joseph Thelen fünf und vierzigjährig  
wohnhaft in Bilden wohnhaft und alle mit dem Braut-  
paar nicht verwandt.

Nach Abschluß der Eheverbindung mit mir  
und unterschrieben

Gegenwärtig  
Hilfswort Johann Joseph Thelen.  
Joseph Thelen  
Ludwig Petry  
Till: Kürmer  
Lorenz



9

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugnis des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Wir zwingen nicht die Ehe, die wir am 11. Mai 1844 in der Kirche zu Lützenkirchen zwischen dem Bräutigam Carl Wilhelm Caspers und der Braut Margaretha Herweg vollzogen haben, in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Zeuge Carl Wilhelm Caspers, wohnhaft in Lützenkirchen, im Amt Lützenkirchen, im Kreis Lützenkirchen.
- 2) Der Zeuge Wilhelm Treber, wohnhaft in Lützenkirchen, im Amt Lützenkirchen, im Kreis Lützenkirchen.
- 3) Der Zeuge Adolph Ohms, wohnhaft in Lützenkirchen, im Amt Lützenkirchen, im Kreis Lützenkirchen.
- 4) Der Zeuge Gustav Adams, wohnhaft in Lützenkirchen, im Amt Lützenkirchen, im Kreis Lützenkirchen.

Engelbert Caspers  
 Margaretha Herweg  
 Carl Wilhelm Caspers  
 Wilhelm Treber

Adolph Ohms  
 Gustav Adams  
 Coost

von

Johann  
Heinrich  
Vollmer.

Im Jahr eintausend achthundert und man und manzig  
am gemälten Mai des Neuchwilligen man Lehn  
erschien vor mir Arnold Gooss, delegierten Beisitzer  
der Sammtgemeine Hilden

und

Agnes  
Goos.

1) Der in Hilden wohnende Mann  
Johann Heinrich Vollmer ledigen Standes

dem hierigen Lehngemeinlichen Archiv Beisitzer Stell-  
vertreters Registrier Nummer 111  
in Hilden am gemälten Februar

eintausend neuhundert manzig geboren  
groß jüngere Sohn, des der selbst erzeugt groß sohn  
und groß sohn erzeugt Wilhelm Vollmer  
und den der selbst erzeugt Johanna Maria Stius geboren

2) die in Waan erzeugt Agnes Goos  
ledigen Standes, zufolge des man den selben Lehngemeinlichen Archiv  
zufolge des der selbst erzeugt Registrier Nummer 111 Waan  
in Waan am manzigsten October

eintausend neuhundert neuhundert geboren  
groß jüngere Sohn, des der selbst erzeugt groß sohn  
und groß sohn erzeugt Peter Goos  
und den der selbst erzeugt Maria Catharina Casenberg geboren  
Ein Wittwe des der selbst erzeugt ist mit man sohn,  
und der der selbst erzeugt zu der selben Lehngemeinlichen Archiv  
zufolge des der selbst erzeugt Registrier Nummer 111  
des der selbst erzeugt man sohn und in Waan am  
der der selbst erzeugt man sohn am der der selbst erzeugt man sohn  
April in der der selbst erzeugt man sohn am der der selbst erzeugt man sohn

stündlich, und ist wegen dieser Handlung nicht  
gezwungen worden.

9

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-  
bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams  
(der Braut) übergeben:

Ein würdevolles Paar (Eingetragene) von Karoloblen Heinrich  
Vollmer und Agnes Coost, in der Gegend von Neuquilling  
bei Ebnburg von und zugezogenen Pfarrern vollzogen.  
Hilden von Gemöhlern May 1844. Zuzug von Fried-  
rich Wilhelm Vollmer (Eingetragener) Johann Wilhelm  
Bauermann (Geheimrath) Frau Haan, von Neuquilling  
Pfarrern (und zugezogenen) Jacobs.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen  
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-  
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) von Burgalshausen Friedrich Wilhelm Vollmer Sohn  
von der Gegend von Ebnburg, in der Gegend von Neuquilling und in  
Hilden wohnhaft.
  - 2) von Gemöhlern Hermann Vollmer Sohn und  
zuzugezogenen Sohn, in der Gegend von Neuquilling und in  
Hilden wohnhaft.
  - 3) von Burgalshausen Wilhelm Coost ein und zuzugezogenen  
Sohn, in der Gegend von Neuquilling, und in Mettmann wohn-  
haft.
  - 4) von Geheimrathen Johann Wilhelm Bauermann  
in der Gegend von Neuquilling, in der Gegend von Neuquilling und in  
Haan wohnhaft.
- May 1844. Zeugen: der Bräutigam und Coingewand  
Wilhelm Coost, im Namen der Braut zu setzen;  
der Bräutigam und die übrigen Coingewandten Ge-  
hen demselben mit mir unterschrieben.

Johann Heinrich Vollmer,  
Friedrich Wilhelm Vollmer  
Hermann Vollmer  
Wilhelm Bauermann, Coost

von

Im Jahr eintausend achthundert und neun und vierzig  
am dreißigsten Mai des Neunzehnten Jahrhunderts  
erschien vor mir Arnold Gooss Inhaberin der Leibensrechte  
der Sammtgemeine Bilden

Friedrich  
Wilhelm  
Vogel

und

1) Der in Bilden wohnende Schmied  
Friedrich Wilhelm Vogel ledig und Standes

Johanna  
Helena  
Baur

, zufolge des auf  
dem heiligen Synodalen Concilio am dreißigsten August  
des sechzehnten Jahrhunderts Nummer sechzig und sechzig  
in Bilden am sechzigsten September

eintausend sechzig und vierzig geboren  
am zweiten Tag des ersten Monats September  
und geboten von Christoph Hermann Vogel  
und dem selbst ohne Zeugnis noch in den Leben  
Anna Catharina Kirberg, geborene

2) Die in Bilden geborene Johanna He-  
lena Baur ledig und Standes, zufolge des auf dem heiligen  
Synodalen Concilio am dreißigsten August  
Nummer sechzig und sechzig  
in Bilden am zweiten October

eintausend sechzig und sechzig geboren  
am zweiten Tag des ersten Monats September  
und geboten von Christoph Hermann Vogel und  
dem selbst ohne Zeugnis noch in den Leben  
Maria  
Catharina Klein, geborene

Das Heirathsbuch wurde am dem heiligen Freitag  
des ersten Monats April in gesetzlicher Form herrschaftlich  
bestätigt, und ist gegen die Wahrheit keiner  
Einrede unterworfen.





Das Heirathelohungsmündel, man dem Heirathigen Heirathelohung  
am 2ten und 3ten Panuloge, dieses Monats Mai in  
gesetzlichen Sinne, nachschriftlich, und ist von  
dem Heirathelohung keine Heirathelohung eingetragt, man  
den.

9

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-  
bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams  
(der Braut) übergeben:

Die Heirathelohung Heirathelohung von Carl Johann Schulte  
und Catharina Adams  
mündel Heirathelohung, man Heirathelohung, man Heirathelohung,  
gesetzlichen Sinne, nachschriftlich, und ist von  
1844. Heirathelohung, man Heirathelohung, man Heirathelohung,  
den Heirathelohung, man Heirathelohung, man Heirathelohung,

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen  
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-  
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Heirathelohung Gustav Adams, man Heirathelohung, man Heirathelohung,  
Heirathelohung, man Heirathelohung, man Heirathelohung,
- 2) Der Heirathelohung Friedrich Neubert, man Heirathelohung, man Heirathelohung,  
Heirathelohung, man Heirathelohung, man Heirathelohung,
- 3) Der Heirathelohung Jacob Bodenberg, man Heirathelohung, man Heirathelohung,  
Heirathelohung, man Heirathelohung, man Heirathelohung,
- 4) Der Heirathelohung Heinrich Adams, man Heirathelohung, man Heirathelohung,  
Heirathelohung, man Heirathelohung, man Heirathelohung,  
Heirathelohung, man Heirathelohung, man Heirathelohung,

Johanna Heirathelohung

Catharina Heirathelohung

Gustav Adams

Friedrich Neubert.

Jacob Bodenberg

Heirathelohung

Heirathelohung

Friedrich  
Manert

Wilhelmina  
Lumm.

Im Jahr eintausend achthundert und neun und neunzig  
am neun und zweihundertsten Tag des Monats April  
erschien vor mir Arnold Goetz, Indigener Land Notar  
der Sammtgemeine Bilden

1) Der in Bilden wohnende Darban  
Friedrich Manert, Indigener Land Notar

, zufolge des auf  
dem Indigenen Land Notar Arnold Goetz Indigener Land Notar  
am neun und zweihundertsten Tag des Monats April  
in Bilden am neun und zweihundertsten  
December

eintausend neun und zweihundertsten Tag geboren  
in Bilden am neun und zweihundertsten Tag  
des Monats April von Arnold Goetz Indigener Land Notar  
und Anna Maria Herms.

2) Die in Bilden wohnende Darban Wilhelmina  
Lumm, Indigener Land Notar, zufolge des auf dem Indigenen Land Notar  
am neun und zweihundertsten Tag des Monats April  
in Bilden am neun und zweihundertsten  
October

eintausend neun und zweihundertsten Tag geboren  
in Bilden am neun und zweihundertsten Tag  
des Monats April von Arnold Goetz Indigener Land Notar  
und Anna Catharina Graef.

Der Notar des Indigenen Land ist mit Arnold Goetz Indigener Land Notar  
und hat seine Einwilligung zu diesem Heirath und in  
Norman Arnold Goetz Indigener Land Notar

Der Notar des Indigenen Land ist ebenfalls mit Arnold Goetz Indigener Land Notar  
und hat seine Einwilligung zu diesem Heirath und in  
Norman Arnold Goetz Indigener Land Notar

öffentlich gegeben.  
 Das Ehegelobnis wurde von dem Heiligen Geiste  
 durch den Pfarrer und gemäßen Beistand dieses Monats  
 Mai in gesetzlicher Form geschlossen worden.  
 und ist gegen diese Eheverbindung keine Einspruch  
 eingekommen.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-  
 bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams  
 (der Braut) übergeben:

Die Eheverbindung des Heiligen Geistes  
 Friedrich Manert mit Wilhelmina zum  
 da ganzes Nachmittags zum 1. März durch den  
 und seinen Pfarrer vollzogen. Bilden des  
 März 1844.  
 Johann Manert, Organist  
 Friedrich Korten, Kirchen- und  
 Wab. von ... Pfarrer (Organist) Jacobs.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen  
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-  
 lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Organist ... Heinrich Wilhelm  
 Manert fünf und zwanzig Jahren alt, ...  
 ... in Bilden ...
- 2) Der ... Wilhelm Manert sechs und  
 ... in Bilden ...
- 3) Der ... Friedrich Korten  
 ... in ...
- 4) Der ... Joseph Nagel fünf und  
 ... in Bilden ...  
 ...

Christoph ...  
 Wilhelmine ...  
 Peter J. ...  
 Wilhelm ...  
 Alfred ...  
 J. Karl ...  
 Joseph Nagel

Coors





Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

in zehnjähriger Ehe, Fünfzigjähriger der Wohlgeb. Johann Carl Meyer und Christina Becker, in der Stadt, Stadtweilberg, in der Ehe durch den und zehnjährigen Pfarrer vollzogen. Hilden, den 17. May 1744.  
Zeugen waren: Wilhelm Schüller, Wilhelm Kappel, der Pfarrer. (in der Ehe durch den Pfarrer.)  
Jacobs.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Wohlgeb. Hermann Geuer, in der Ehe durch den Pfarrer, in der Ehe durch den Pfarrer.
- 2) Der Wohlgeb. Hermann Eiserich, in der Ehe durch den Pfarrer, in der Ehe durch den Pfarrer.
- 3) Der Wohlgeb. Peter Bürgen, in der Ehe durch den Pfarrer, in der Ehe durch den Pfarrer.
- 4) Der Wohlgeb. Wilhelm Schüller, in der Ehe durch den Pfarrer, in der Ehe durch den Pfarrer.

Carl Meyer  
 M. Christine Becker  
 Hermann Geuer  
 Hermann Eiserich  
 Peter Bürgen  
 M. Schüller  
 Gott

Heirath  
von

Im Jahr eintausend achthundert und zweinsundzwanzig  
am fünf und zwanzigsten Mai des Jahres am guten Morgen  
erschien vor mir Arnold Geiss Notarius Publicus  
der Sammtgemeinde Wilden

Johann  
Hubers  
Spirenagel

1) Der in Wilden wohnende Herr Herr  
Johann Hubers Spirenagel lediger Standes

und  
Anna  
Catharina  
Maibücher

, zufolge des von  
dem selben Notarius Publicus Arnold Geiss Notarius  
Publicus der Sammtgemeinde Wilden  
in Alter am zweinsundzwanzigsten Junij

eintausend achtundzwanzig geboren  
groß jährigen sohn der in Wilden wohnenden Herrn  
und Fräulein Stanz Spirenagel und Elisa  
betha Klinckenberg.

von Wilden der Erwählung der hier hinauf zweinsundzwanzig  
zu dieser Heirath und im Namen hinauf zweinsundzwanzig  
von Notarius Publicus Arnold Geiss Notarius Publicus der Sammtgemeinde Wilden

2) Die in Wilden wohnende Fräulein Anna  
Catharina Maibücher lediger Standes, zufolge des von  
dem selben Notarius Publicus Arnold Geiss Notarius  
Publicus der Sammtgemeinde Wilden  
in Wilden am zweinsundzwanzigsten October

eintausend achtundzwanzig geboren  
groß jährigen sohn der in Wilden wohnenden Herrn  
und Fräulein Theoder Maibücher und Agnes  
Beuss.

von Wilden der Erwählung der hier hinauf zweinsundzwanzig  
zu dieser Heirath und im Namen hinauf zweinsundzwanzig  
von Notarius Publicus Arnold Geiss Notarius Publicus der Sammtgemeinde Wilden

von Wilden der Erwählung der hier hinauf zweinsundzwanzig  
zu dieser Heirath und im Namen hinauf zweinsundzwanzig  
von Notarius Publicus Arnold Geiss Notarius Publicus der Sammtgemeinde Wilden

Monat April und am ersten Donnerstage dieses Mo-  
nats Mai in gesetzlicher Form gesetzlichmässig nach  
Kündig, und ist gegen diese Darlegung keine  
Einspruch mehr gemacht worden.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-  
bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams  
(der Braut) übergeben:

Ich, einzelnlicher Pfar. Zusagung von Daniel von Johann  
Spickrenagel und Anna Catharina Maibücher  
in und zu Hildesheim, am 23. Mai 1744.  
Zu dem Pfarrer: Peter Spickrenagel, Johann  
Klinkenberg, von Ruff, Pfarrer (und Zusagung)  
Lützenricken.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen  
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-  
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) von Holzjunker Carl Maibücher, 30. und 31. Jahr,  
zu Hildesheim, Bürger, und in Hildesheim  
inoffizial.
- 2) von Altonaer Mann Peter Spickrenagel, 30. und 31. Jahr,  
zu Hildesheim, Bürger, und in Rath  
inoffizial.
- 3) von Altonaer Mann Johann Klinkenberg, 30. und 31. Jahr,  
zu Hildesheim, Bürger, und in Rath  
inoffizial.
- 4) von Altonaer Mann Heinrich Spickrenagel, 30. und 31. Jahr,  
zu Hildesheim, Bürger, und in Rath  
inoffizial.

Nach Verlesung dieser Congruenz hat sich kein  
Einspruch mehr gemacht.

Johann Spickrenagel  
Catharina Maibücher  
off. Meibücher  
off. Maibücher  
Johann Klinkenberg  
Heinrich Spickrenagel

Geest

Heirath

von

Franz Schmaus

und

Anna Esbertud Vollmer

Im Jahr eintausend achthundert und neun und vierzig  
am sechszehnten Juni des Reichs- und Kreis- und  
erschien vor mir Arnold Weiss, lediglicher Reichs- und Kreis-  
der Sammtgemeine Hilden

1) Der in Hilden wohnende Bürger Franz Schmaus lediglicher Reichs- und Kreis-

demselben lediglichen Stützger und dem Obersten des  
Rhein- und Regiments der Reichs- Mainz  
in Mainz am sechszehnten Juli

eintausend achtzehnhundert zwölff geboren  
von Peter Johann Bode, dem Reichs- und Kreis- und  
und von lediglichen Hilden, Bürger Franz Schmaus  
und Elisabeth Johanna Maria Ruhwedel.

2) Die in Hilden wohnende Bürger Anna Esbertud  
Vollmer lediglicher Reichs- und Kreis- und  
des Rhein- und Regiments der Reichs- und Kreis-  
in Hilden am ersten Mai

eintausend achtzehnhundert neun und vierzig geboren  
von lediglichen Reichs- und Kreis- und  
lediglichen Hilden, Bürger Peter Vollmer und Esbertud  
Vollmer.

Das Eheverlöbniß wurde am dem sechszehnten Juni  
des Jahres in Hilden und in dem Rathhause des Reichs- und  
Montags Mai in gesetzlicher Form vor dem oben  
Sich verantwortlichen und ist gegen diese Eheverlöbniß  
keine Einsprache eingeklagt worden.

*[Handwritten flourish]*

9

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die griechisch-katholische Kirche in der Pfarre des Wohlgeb. Franz Anton Schmauß und Gertrud Volmer, im Ort St. Nikolaus, hat die kirchliche Verbindung der Eheleute Schmauß und Volmer am 16. Juni 1844. vorgenommen. Zeugen waren: Wilhelm Berger, Wilhelm Dückerhoff, von rätzig, Pfarrer, und Georg Lützenritzen.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Wohlgeb. Wilhelm Berger, fünf und zwanzig Jahre alt,
- 2) Der Zimmermann Wilhelm Dückerhoff, fünf und zwanzig Jahre alt,
- 3) Der Zimmermann Wilhelm Ostermann, ein und zwanzig Jahre alt,
- 4) Der Zimmermann Eduard Jarke, fünf und zwanzig Jahre alt, alle in St. Nikolaus wohnhaft, und mit dem Brautvater nicht verwandt.

Anton Hermann Pfarrer  
 Gertrud Volmer  
 Wilhelm Berger  
 Wilhelm Dückerhoff  
 W. Ostermann  
 Eduard Jarke  
 Georg Lützenritzen

17

Heirath

von

Peter Hüsgen.

und

Maria Catharina  
Lüntgen.

Im Jahr eintausend achthundert und zwei und zwanzig  
am zwei und zwanzigsten Juli des Jahres 1822 und fünf Ufo-  
erschien vor mir Alward von Hattenhorst, Sondersfeld Kreisamtsrath und  
Ersthauptbeamter der Sammtgemeinde Hilden

1) Der in Hilden wohnende Älterer Peter  
Hüsgen, Kreisbeamter

\_\_\_\_\_ , zufolge des auf  
dem gerichtlichen Verfahren des Älteren Beamten Magister  
des gebürtigen Verheiratheten Älteren (Friedrich)  
in Hilden \_\_\_\_\_ am zwei und zwanzigsten Januar

eintausend achtundzwanzig und sechzig \_\_\_\_\_ geboren  
großjähriges Kind des Älteren Beamten Magister  
des gebürtigen Verheiratheten Älteren (Friedrich)  
Älteren Peter Hüsgen und Gestrudda Merp.

2) Die in Hilden wohnende, gerichtliche Maria Catharina  
Lüntgen, Kreisbeamterin, zu Folge des auf dem gerichtlichen  
Verfahren des Älteren Beamten Magister des gebürtigen  
Älteren (Friedrich) Älteren Peter Hüsgen und Gestrudda Merp.  
in Hilden \_\_\_\_\_ am zwei und zwanzigsten Januar

eintausend achtundzwanzig und zwei und zwanzig \_\_\_\_\_ geboren  
großjähriges Kind des Älteren Beamten Magister  
des gebürtigen Verheiratheten Älteren (Friedrich)  
Älteren Peter Lüntgen und Catharina  
Hüsgen

Ich habe das obige mit mir vorgelesen und die Parteien  
haben es gehört und verstehen es. Sie sind einmüthig  
einverstanden, dass die obige Heirath geschehen soll.  
Mantel, Juli in gesetzlicher Form verheiratet.  
\_\_\_\_\_

verpflichtet und ist gegen diese Abschlusung keine  
 Einspruch eingeklagt worden

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-  
 bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams  
 (der Braut) übergeben:

In formaler Ehe eingetragene Ehegatten Peter  
 Heusinger und Maria Catharina Jüntgen beide  
 in Hildern Kreisstadt, wurde am 3. März 1844  
 in der evangelischen Kirche vollzogen und  
 gegenwärtig: Hildern den 22. Juli 1844.  
 Theodor Heusinger In formaler Ehe eingetragene Ehegatten  
 Johann Jüntgen. Hildern Kreisstadt, wurde am 3. März 1844  
 in der evangelischen Kirche vollzogen und  
 gegenwärtig: Hildern den 22. Juli 1844.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen  
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-  
 lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) In Hildern Johann Heusinger wohnhaft in Hildern Kreisstadt
  - 2) In Hildern Johann Jüntgen wohnhaft in Hildern Kreisstadt
  - 3) In Hildern Wilhelm Herpsen wohnhaft in Hildern Kreisstadt
  - 4) In Hildern Carl Frohlich wohnhaft in Hildern Kreisstadt
- Die Braut: Maria Catharina Jüntgen.

Theodor Heusinger Johann Jüntgen  
 Wilhelm Herpsen Carl Frohlich  
 Maria Catharina Jüntgen



Vom vorerwähnten Brautpaar, und ist gegen die  
so vorerwähnte, keine Einspruch eingeklagt worden.

113

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-  
bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams  
(der Braut) übergeben:

Die zuversichtlich Ge. freigeungung von Paulob  
von Peter Schraun Scherz und Anna Catha-  
rina Dönerer wurden am Freitag den 28. Juli  
1844 in der Kirche zu Hildew vollzogen.

Heilwe, den 28. Juli 1844  
Zugew. wurde: Peter Schraun Walter  
Walter und sein  
Heinrich Nissenberg  
Layenführer und sein  
Joh. Jacob

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen  
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-  
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Kunstverwalter Johann Peter Kamphausen, ein und zwanzig  
Jahre alt, wohnhaft in Hildew
- 2) Der Arbeiter Johann Tüsgen, ein und zwanzig  
Jahre alt, wohnhaft in Hildew
- 3) Der Arbeiter Peter Johann Walker, fünfzig Jahre  
alt, wohnhaft in Hildew
- 4) Der Layenführer Heinrich Nissenberg, ein und zwanzig  
Jahre alt, wohnhaft in Hildew

Kopf Vollendung der beiden gemutlichen Emparenten  
und Anwesenden der Eheleute und ihrer Verwandten  
mit mir unterzeichnet.

Unterzeichnet: Johann Peter Kamphausen  
Johann Tüsgen, Peter Johann Walker

Hilf R. J. Nissenberg  
Heinrich Nissenberg

14

Heirath  
von

Gottfried  
Joch

und

Wilhelmina  
Bosbach

Im Jahr eintausend achthundert und zweihundert  
am zweizehnten August, Freitag, um zwei Uhr  
erschien vor mir Eduard von Wittenhorst, Seneschall, Bürgermeister  
der Gamtingemeine Hilden

1) Der in Rickrath wohnende Hebrer

Gottfried Joch, lediger Inwohner

zufolge des von

dem allern. bürgerl. Rathe und dem Rathe von  
Bilstein und dem Rathe von Ungersb. Rickrath

in Rickrath am zweizehnten

Januar

eintausend acht und zweihundert geboren

zweizehnter April 1802 in Rickrath von  
Wilhelm Joch, lediger Inwohner und Anna Joch  
und der Ehefrau Maria Simons

2) Die Hilden wohnende Hebrerin Wilhelmina  
Bosbach, zufolge des allern. bürgerl. Rathes von  
Bilstein und dem Rathe von Ungersb. Rickrath

in Hilden am zweizehnten

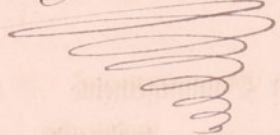
eintausend acht und zweihundert geboren

zweizehnter April 1802 in Hilden  
von Wilhelm Bosbach und der  
Hebrerin Anna Joch, zufolge des allern. bürgerl. Rathes von  
Bilstein und dem Rathe von Ungersb. Rickrath

Das Heirathsbündnis wurde hier zu Ungersb. Rickrath  
von dem Rathe von Ungersb. Rickrath und  
dem Rathe von Hilden und dem Rathe von Bilstein

*[Handwritten flourish]*

am Sonntag den 11ten August 1844  
 um 10 Uhr Vormittags in der Kirche zu  
 Hildesheim im Pfarramt des hiesigen Pfarrers  
 August zum zweiten mal mit gesetzlicher  
 Braut wahlrechtlich und öffentlich, ohne  
 dass dazwischen irgend etwas vorgefallen ist.



Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Das hochwürdigste Ehepaar, bestehend aus  
 dem Herrn Gottfried Joch, dem Wilhelm  
 Rosbach, wurde durch die Vermittlung eines  
 Herrn von Hildesheim unter Pfarrer  
 August zum zweiten mal mit gesetzlicher  
 Braut wahlrechtlich und öffentlich, ohne  
 dass dazwischen irgend etwas vorgefallen ist.

Hildesheim, den 11 August 1844  
 Der Pfarrer August  
 Joch, Heinrich Rosbach, Joch  
 Theodor Krings, Joch, Lützenkirchen

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Herr Heinrich Hamacher, ein und zwanzig  
 Jahr alt, wohnhaft in Hildesheim.
  - 2) Herr Herr Peter Geiser, ein und zwanzig  
 Jahr alt, in Hildesheim wohnhaft.
  - 3) Herr Herr Peter Pauls, ein und zwanzig  
 Jahr alt, in Hildesheim wohnhaft.
  - 4) Herr Herr Ferdinand Hölterbeck, ein und zwanzig  
 Jahr alt, wohnhaft in Hildesheim.
- Herr Herr August Joch, ein und zwanzig  
 Jahr alt, wohnhaft in Hildesheim, und  
 Herr Herr August Joch, ein und zwanzig  
 Jahr alt, wohnhaft in Hildesheim.

Gottf. Joch, Heinrich Hamacher,  
 Peter Geiser, Peter Pauls, Ferdinand Hölterbeck,  
 August Joch, August Joch

My

Im Jahr eintausend achthundert und vier und zwanzig  
am fünfzehnten August, Donnerstag, um vier Uhr  
erschien vor mir Caara von Wittenhorst, Sonfeld  
Lumpenmay der Gammtgemeine Hildern

Heirath  
von  
Franz Wilhelm  
Hense  
und  
Mathilde  
Melchers

1) Der in Wald wohnende Diacht  
Franz Wilhelm Hense

, zufolge des, von  
dem Johann August, Stuhl von Land Wassau zu  
Löwen im Land Warburg aus gest we sent, mit  
dem von bed ra ff en den Ch ur men n en de ren  
in Stenhausen am fünfzehnten März

eintausend acht Hundert und vier und zwanzig geboren  
am zweiten April im Jahr 1824 zu Sten  
hausen im Land Warburg gestorben am 10ten  
und Ar ten Mon at h es den 1824 und Anna  
Maria Freisen

2) die in Hildern wohnende unverheiratete  
Mathilde Melchers, zufolge des, von dem  
Johann August Stuhl von Land Wassau

in Scherpenseel am vier und zwanzigsten  
November

eintausend acht Hundert und vier und zwanzig geboren  
am zweiten April im Jahr 1824 zu Sten  
hausen im Land Warburg gestorben am 10ten  
und Ar ten Mon at h es den 1824 und Anna  
Maria Freisen

Das Gesandte hat sich nicht für die wir auf  
 Grund der hier abgefaßten Bestimmung in Wald  
 von Willen Kommanden zu einem Monat Juli  
 zum ersten und von vier Kommanden der  
 Witten Monat zum zweiten Monat per  
 Grund fünf jährlich an Kind ist, und  
 ist dagegen keine Entschuldung eingelegt  
 worden.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-  
 bindung nachstehendes Zeugnis des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams  
 (der Braut) übergeben:

Als gemäß der Ehe-Verbindung von der  
 Ludwig Franz Wilhelm Heintze und Ma-  
 thilde Melchior zu einem Monat Juli  
 vier Uhr fünf der im vorgenannten Pfarr-  
 am vollzogen.  
 Hildesheim, den 10ten August 1844  
 Ludwig Zwinge Pfarrer  
 Johann Bollenberg. Pfarrer Lützenkirchen

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen  
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-  
 lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herr Joseph Thiele, wirt und  
 waidlich Pater als, waidlich in Hildesheim
- 2) Der Herr Ferdinand Heintze wirt und waid-  
 lich Pater als, waidlich in Hildesheim.
- 3) Der Herr Peter Meißner wirt und waid-  
 lich Pater als, in Bismarck waidlich.
- 4) Der Herr Johann Heinrich Heintze wirt  
 und waidlich Pater als, in Hildesheim waidlich.  
 Herr Heintze hat den Commissionsrat mit  
 Obweisung der Schrift und mit dem  
 Zweck, mit mir unterzeichneten  
 Franz Heintze Herr Heintze Heintze  
 Johann Heintze Johann Heintze

v. Heintze Heintze

Heirath

von

Wilhelm  
Dückerhoff,

und

Helena  
Heger

Im Jahr eintausend achthundert und vier und vierzig  
am fünfzehnten August, Donnerstags und fünf Uhr  
erschien vor mir Eduard von Wittenberg, Sonfeld, Bürger  
der Samtgemeine Hilden,

1) Der in Hilden wohnende Zimmermann  
Wilhelm Dückerhoff ledig und unverheiratet

demselben ledig und unverheiratet August und Paul Silber  
Bürger Bürger der Bürgermeisterei Reichart

in Wiescheid am zwei und zwanzigsten  
Jahr

eintausend vierhundert und vierzig geboren  
zu Hilden, ledig und unverheiratet  
August und Paul Bürger der Reichart  
in Hilden am zwei und zwanzigsten April  
Jahr Sibilla Dückerhoff, ledig und  
vier und zwanzig Jahren alt

2) die in Hilden wohnende unverheiratete Helena  
Heger, ledig und unverheiratet  
zu Hilden am zwei und zwanzigsten  
in Hilden am zwei und zwanzigsten  
October

eintausend vierhundert und vierzig geboren  
zu Hilden, ledig und unverheiratet  
Dau und Maria Catharina Piel  
zu Hilden am zwei und zwanzigsten  
zu Hilden am zwei und zwanzigsten  
zu Hilden am zwei und zwanzigsten  
zu Hilden am zwei und zwanzigsten  
zu Hilden am zwei und zwanzigsten  
zu Hilden am zwei und zwanzigsten  
zu Hilden am zwei und zwanzigsten

Wittenberg





Das Heirathsbuch wurde geprüft und richtig  
 und gerichtet. Am Montag den 10ten August  
 1844. Das Protokoll richtig und  
 richtig, ohne das das Heirathsbuch  
 folgt ist.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-  
 bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams  
 (der Braut) übergeben:

Ich, unterzeichnete Pastor Heinrich Wilhelm  
 Müller, daß die Ehe zwischen dem in Eller  
 wohnenden Michaelis Heinrich Knab und  
 Gertrud Breich in Gammertshausen, die Tochter  
 Johann Breich und Heinrich Dahmen, beide  
 in Eller wohnend, heute im vier Uhr, nach  
 Mittags nach kirchlichem Gesetze ge-  
 schehen ist.  
 Eller, den 30ten August 1844  
 H. Müller  
 Pfarrer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen  
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-  
 lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Heinrich Heinrich Dahmen, hiesig  
 und hiesig Pastor alt, wohnhaft in Eller
- 2) Herr Michael Alcanam Hülshof, hiesig  
 hiesig Pastor alt, wohnhaft in Hilden
- 3) Herr August Gottlieb Schorn, hiesig  
 Pastor alt, wohnhaft in Hilden.
- 4) Herr Michael Gottfried Hülsen, hiesig  
 hiesig Pastor alt, wohnhaft in Hilden.  
 Herr Michael Alcanam Hülshof, hiesig  
 Herr Michael Alcanam Hülshof, hiesig  
 Herr Michael Alcanam Hülshof, hiesig  
 Herr Michael Alcanam Hülshof, hiesig

Heinrich Müller  
 Michael Alcanam Hülshof  
 Gottlieb Schorn  
 Michael Hülsen

Heinrich Müller



war der gewöhnliche Brauch der Längeren und der  
 die, der Längeren verheiratet sind, und die  
 die, und die gewöhnliche Brauch der Längeren und der  
 die, und die gewöhnliche Brauch der Längeren und der  
 die, und die gewöhnliche Brauch der Längeren und der

Das Ehepaar hat sich am 10ten März und auf Grund der  
 der Ehepaar hat sich am 10ten März und auf Grund der  
 der Ehepaar hat sich am 10ten März und auf Grund der  
 der Ehepaar hat sich am 10ten März und auf Grund der

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-  
 bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams  
 (der Braut) übergeben:

Die zu eheliche Verbindung der Frau  
 Lucretia Johanna Brückmann und Maria  
 Catharina Steinbach, am 10ten März  
 1744, zu dem Ort und unter  
 der Hand der  
 Heilichen der P. Seydenber 1744  
 Jüngere waren:  
 Peter Längen der Pfarrer  
 August Längen der Längere

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen  
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-  
 lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herr Peter Längen, fünfzig Jahr alt,  
 Sohn des Längen, in Heilichen wohnhaft.
- 2) Der Ehepaar der Franz Brückmann, fünf-  
 und zwanzig Jahr alt, Leinwand des Bräutigams  
 wohnhaft in Heilichen.
- 3) Der Ehepaar der Johann Steinbach, zwei-  
 und zwanzig Jahr alt, Leinwand des Braut,  
 in Heilichen wohnhaft.
- 4) Der Ehepaar der Johann Dierckhoff,  
 fünfzig Jahr alt, wohnhaft in Heilichen.  
 Herr von Längen Johann Dierckhoff  
 geboren am 10ten März 1744.

Johann Dierckhoff  
 Peter Längen  
 Johann Dierckhoff  
 Johann Dierckhoff  
 Johann Dierckhoff  
 Johann Dierckhoff  
 Johann Dierckhoff  
 Johann Dierckhoff



in Castro ausgehelt ist, ist von der Oberbischöflichen  
 da als würdlich bezeugt, und demselben gleichzei-  
 tig die schriftliche Einwilligung der Wittwen  
 Voss Brautigams zu dessen Kaufverhandlung be-  
 zugeht.

Das Brautgeld wurde fünfzig und vier  
 von dem Herrn des Monats August und von dem  
 Brautgeld dieses Monats September gesetzlich vom  
 Kündigen, und das Brautgeld fünfzig gesetzlich ist.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-  
 bindung nachstehendes Zeugnis des gesetzlichen Pfarrers des Brautigams  
 (der Braut) übergeben:

Ich, unterzeichnete Hof-Consynonym Herr Schultheiß  
 Wilhelm Neubauer, und Herr Rector Peter Daniel  
 Säul's geb. Lange, wurden durch Herr Konsynonym fünf  
 von dem Herrn des Monats August gesetzlich vom  
 Kündigen, und das Brautgeld dieses Monats September gesetzlich ist.  
 Hilden, den 12. September 1844  
 August Reischer, Herr des Monats August  
 Albrecht Bergmann, Hilden, geb. Kuhl  
 Peter Pasch, in Vertretung des Pfarrers  
 Jacobo

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen  
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-  
 lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Konsynonym Herr Ludwig Neubauer, neun und  
 vierzig Jahr alt, Bruder des Brautigams, in  
 Hilden wohnhaft.
- 2) Herr Wirth Herr Peter Pasch, sieben und vier-  
 zig Jahr alt, in Hilden wohnhaft.
- 3) Herr Wirth Herr Abraham Hölzerhof, fünfzig  
 Jahr alt, in Hilden wohnhaft.
- 4) Herr Konsynonym Herr Wilhelm Drienhausen, zwei  
 und zwanzig Jahr alt, wohnhaft in Hilden  
 Hof der Leinwandfabrik Johann Heinrich Langemann  
 und mit demselben verbunden.

Wilm. Neubauer  
 Leiste Lange

Peter Pasch

L. Neubauer als Zeuge

Ab. Hölzerhof  
 W. Drienhausen

Revidirt im Auftrag des  
 Konsynonyms Hilden d. 28. Sept. 1844  
 von Revisor August von Schlegel  
 Pasch

Reischer

Heirath  
von

Friedrich  
Kamp

und

Wilhelmina  
Decker

Im Jahr eintausend achthundert und vier und zwanzig  
am vierzigsten October, Day Altmittwoch, um Aufst. u. f.  
erschien vor mir Edward von Willenthorst, Sontfeld, Lüt-  
zen wisthar ————— der Sammtgemeine Hilden

1) Der zu Hilden wohnende Hauptwirthbräuer  
Friedrich Kamp

demselben beigewesenen Urzeugen aus dem Kaufmannsstande.  
Rayster der Sammtgemeine Hilden

in der Vorrede am vierzigsten Tagmonat

eintausend vier Hundert und zwoßig ————— geboren  
von demselben Urzeugen aus dem Kaufmannsstande  
in Hilden am vierzigsten Tagmonat  
eintausend vier Hundert und zwoßig ————— geboren  
von demselben Urzeugen aus dem Kaufmannsstande  
in Hilden am vierzigsten Tagmonat

2) die in Hilden wohnende gesetzliche Wilhel-  
mina Decker, geborene von demselben Urzeugen  
Geburt Rayster Hildener Sohn der Urbräuer  
in Hilden am vierzigsten Tagmonat

eintausend vier Hundert vier und zwanzig ————— geboren  
von demselben Urzeugen aus dem Kaufmannsstande  
in Hilden am vierzigsten Tagmonat  
eintausend vier Hundert vier und zwanzig ————— geboren  
von demselben Urzeugen aus dem Kaufmannsstande  
in Hilden am vierzigsten Tagmonat  
eintausend vier Hundert vier und zwanzig ————— geboren  
von demselben Urzeugen aus dem Kaufmannsstande  
in Hilden am vierzigsten Tagmonat  
eintausend vier Hundert vier und zwanzig ————— geboren  
von demselben Urzeugen aus dem Kaufmannsstande  
in Hilden am vierzigsten Tagmonat

*[Signature]*

Der Herr Amtmann wird von Mitteln und Mitteln  
den Pausen für einige Monate September  
und Anfangs des fünfzigsten Jahres  
und die gesetzlich vorgeschriebene  
Kündigung, und das Gesetzliche  
und von der Seite der Braut, als gesetzlich  
sollten die Eheverbindung, die  
zwischen Ludwig Hammerstein in Kaufmännischer  
und arztlicher Tätigkeit als einer  
Hilfsleistung der

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-  
bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams  
(der Braut) übergeben:

Der fünfzigste Herr  
Lobland Friedrich Franz und Wilhelmina  
Datter, wüthend in der Mitte der Jahre 1844  
sind miteinander verheiratet worden  
Hilfen, den 13. Oktober 1844  
genannt  
Abraham Höllert, Gastwirt von Jacobs  
Witwen Decker, Oekonom.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen  
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-  
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Minister Abraham Höllert, fünfzig Jahre  
alt, wohnt in Hilfen,
  - 2) Herr Minister Friedrich Hülsen, vier und zwanzig  
Jahre alt, wohnt in Hilfen,
  - 3) Herr Oekonom Wilhelm Decker, vier und fünfzig  
Jahre alt, sein von Braut, wohnt in Hilfen
  - 4) Herr Oekonom Johann Peter Kampf, vier und  
zwanzig Jahre alt, wohnt in Hilfen, wohnt  
auf der Leising, Jahre lang wohnt, wohnt  
mit mir wohnt.
- Friedrich Kampf  
Wilhelmina Decker  
Ludwig Hammerstein  
Ulrichs Hof Fried Hülsen  
Wilhelm Decker  
J.P. Kampf, Oekonom



Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

In meiner Pfarr-Offenbarung des Herrn  
 Wohlw. Friedrich Aelterwintler mit Anna Maria  
 Claas wurde am Sonntag den 22. Octobr. 1844  
 die Verbindung kirchlich vollzogen.  
 Zeugen waren:  
 Joh. Peter Klaas Weber  
 Heinrich Heidelberg  
 Der amtierende Pfarrer  
 Joh. Jacobs

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Weber Heinrich Heidelberg, neun und zwanzig Jahr alt, wohnhaft in Hildesheim.
- 2) Der Weber Carl Funck, fünf und zwanzig Jahr alt, wohnhaft in Hildesheim.
- 3) Der Weber Peter Johann Claas, fünf und zwanzig Jahr alt, wohnhaft in Hildesheim, Sohn des Peter Claas.
- 4) Der Uhrmacher Hermann Kronenberg, fünf und zwanzig Jahr alt, wohnhaft in Hildesheim, Sohn des Carl Heinrich Johann Funck, wohnhaft in Hildesheim, Sohn des Peter Johann Claas, und seiner Frau, geb. Funck.

Friedrich Aelterwintler

Anna Maria Claas  
 Heinrich Heidelberg  
 Hermann Kronenberg  
 Carl Funck  
 Hildesheim

Heirath

von

Friedrich  
Wilhelm  
Kimmermann

und

Maria  
Sophia  
Koch.

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig  
am zwei und zwanzigsten October; Anwesend bey dem hiesigen  
erschien vor mir Eduard von Wittenhoerdt, Solsfeld, hiesiger  
yammmeister der Sammtgemeine Hilden

1) Der zu Hilden wohnende Pfüllherr  
Friedrich Wilhelm Kimmermann

, zufolge der, von  
dem hiesigen Brigaberrathen Anzeigen aus dem Civilstaats Arch.  
system der Kammergerichte Elberfeld

in Sonnborn am ersten October

eintausend acht hundert und vierzig geboren  
yordt hiesiger adelicher Herr das in Sonnborn  
in hiesiger Oberamtsgerichts Friedrich Limmer  
mann mit der Kaiserlich ysterrichischen Anna  
Gertrud Paasthurn

2) die zu Elberfeld wohnende in Düsseldorf zu  
Lutz wohnhafte adeliche Tochter des zu Hamm  
Koch, hiesiger Brigaberrathen Anzeigen aus dem  
Staats Register des adelichen Mündigen als Hamm  
in Hamm am vierden März

eintausend acht hundert und vierzig geboren  
yordt hiesiger adelicher Tochter des zu Hamm  
wachsen bauer Matzger, Friedrich Koch  
und der Kaiserlich wirtlichen Leibarthen ysterrichischen  
Clara Köcher. Der Vater Carl Koch Brigaberrathen Anzeigen  
und hiesiger adelicher Mündiger wurde am  
und zu hiesigen Sonnborn hiesiger Mündiger und  
Jahres von dem hiesigen hiesigen hiesigen  
yon Gammelsdorf, und yammmeister hiesiger  
am hiesiger Anzeigen aber so von dem hiesigen  
des hiesigen zu Düsseldorf ysterrichisch von hiesigen  
die hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen

Glaube

Gleichzeitig planmäßigten der Brautleute eine  
 Aufzeichnung der freien Pfarrer der oben,  
 geliebten Gemeinde zu Düsseldorf über die  
 gegenseitige kirchliche Verlobung, nach welcher  
 Abmahnung ein Hinderniß nicht vorhanden ist, und  
 ist diese Aufzeichnung der obigen Salzen  
 angehängt.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-  
 bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams  
 (der Braut) übergeben:

Von selbigen:   
 Friedrich Wilhelm Zimmermann Pfarrer von  
 der Meiden, als Bräutigam, mit Maria So-  
 phia Kock, seine zweite Ehefrau im T. W. W.  
 durch kirchliche Eintragung von dem Oben-  
 genannten Pastor in der  
 Gemeinde von  
 Joseph Lütgenkirchen Kapellpfarrer Pfarrer von Hilden  
 mit Wilhelm Senleser, Pfarrer von der obigen, Kirche  
 zu Hilden, Hilden, den 22. October 1844.  
 J. J. S. S.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen  
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-  
 lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Matzger Diederich Kock, kaiserlich Hof-  
 alt, Doktor der Rechte, Profusatz in Hilden
- 2) Herr Lütken Hannes Sandweg, kaiserlich Hof-  
 alt, Profusatz in Hilden
- 3) Herr Rabau Friedrich Kiepenberg, kaiserlich  
 Hof- und kaiserlich Hof- alt, Profusatz in Hilden
- 4) Herr Wirt Emanuel Lütken kaiserlich Hof- und kaiserlich  
 Hof- alt, Profusatz in Hilden  
 Hans Werdhagen Gebau Longarantun mit  
 und Profusatz in Hilden.

Fr. W. Zimmermann

Maxim Bogfin Hof

Jude. Kock

Herrnrich Sandweg

Frei Weidberg

Samuel Linke  
 v. Hilden vortragsfeld 2

Im Jahr eintausend achthundert und vier und vierzig  
am fünf und zwanzigsten October, Donnerstags, um fünf Uhr  
erschien vor mir Edward von Wittenhoist, Konsfeld, bürger-  
gemeinsherr der Sammtgemeine Hilden

1) Der zu Eller wohnende Bürgermeister  
Carl Herberz

demselben gemeinsherrlichen Einkünften, zufolge des

in Elberfeld am drei und vierzigsten  
April

eintausend acht Hundert und vier geboren  
in Elberfeld  
wofür der Maler Johann Herberz und der  
Kaufmann Johann Johann Schanna Breden und  
Wittmann der zehnte für bürgerliche Bürger  
Johann der Bürger Meiermann Nimmern  
mein und vierzig der Urkunde, und wofür  
August Biersch in Eller gestorben.  
von Helena Schmel

2) die in Eller wohnende Kaufmanns Wittwe  
Wierz, zehnte der für bürgerliche Bürger

in Eller am vierzigsten November

eintausend acht Hundert und vier geboren  
in Elberfeld  
wofür der Maler Johann Herberz und der  
Kaufmann Johann Johann Schanna Breden und  
Wittmann der zehnte für bürgerliche Bürger  
Johann der Bürger Meiermann Nimmern  
mein und vierzig der Urkunde, und wofür  
August Biersch in Eller gestorben.  
von Helena Schmel

Heirath

von

Carl  
Herberz

und

Sabina  
Wierz

3

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Antonius Antonius Pözl, beauftragt mich, zu versichern, daß die Ehe zwischen dem Carl Huber und Sabina Witz, beide in Eller wohnhaft, in Gegenwart des Pfarrers Wilhelm Pözl wohnhaft in Eller und Antonius Witz in Gräfrath wohnhaft, am vierzehnten März d. J. vollzogen worden ist. Eller, den 24 October 1844.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Amtmann Antonius Witz, Sohn und Sohn des Antonius Witz, wohnhaft in Gräfrath.
- 2) Der Tagelöhner Wilhelm Pözl, Sohn und Sohn des Antonius Pözl, wohnhaft in Eller.
- 3) Der Tagelöhner Joseph Witz, Sohn des Antonius Witz, wohnhaft in Gersow.
- 4) Der Amtmann Joseph Cressbach, Sohn und Sohn des Antonius Cressbach, wohnhaft in Eller.

Carl Huber  
Antonius Witz  
Antonius Witz  
Antonius Witz  
Antonius Witz

Im Jahr eintausend achthundert und vier und vierzig  
am zweiten und zwanzigsten October, Neufundtags zum heiligen Ufr  
erschien vor mir Eduard von Wittenhorst Sausfeld, hüniger

meisterr der Sammtgemeine Hilden

1) Der zu Berrathe wohnende Altman  
Gustav Tejpect

demselben bräutigam Einigung und den Eltern und  
Urkindern von Municipalität von Eckamp

in Rath am zweiten Juni

eintausend acht hundert und vierzig geboren  
zu Wiesbaden am zweiten Tag im Monat April  
im Jahre 1844 von den Eltern dem hiesigen Lehrer Conrad Tejpect  
und der Elisabeth Meyer

2) die in Wiesbaden geborene Lehrer Wittwe Maria Catharina  
Abels geborene Abels geborene Abels geborene Abels  
geborene Abels geborene Abels geborene Abels  
geborene Abels geborene Abels geborene Abels

in Hubbdrath am zweiten und zwanzigsten Juni

eintausend acht hundert und vierzig geboren  
zu Wiesbaden am zweiten Tag im Monat April  
im Jahre 1844 von den Eltern dem hiesigen Lehrer Seter Abels und der Christina Köhler

Die Heirat zwischen dem oben genannten Bräutigam  
und der oben genannten Bräutlerin abgeschlossen in Berrathe  
am zweiten und zwanzigsten Tag im Monat April  
im Jahre 1844 an demselben Ort und zu demselben Zeitpunkt  
wie oben genannt ist erfolgt ist

Heirath  
von  
Gustav  
Tejpect  
und  
Maria  
Catharina  
Abels.





Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Wir jüngstverlebte Gemahlinnung der Anverlobten  
Carl Abt und Helena Schmitz waren am  
Sankt Michaelstag vor uns hier in der  
parochialen Pfarrkirche vollzogen.  
Hilden, den 27. October 1844

Zugegen waren: Der Kirchherr Herr  
Wilhelm Abt,                      der Küstler Herr  
Carl Schmitz                      von Lützenkirchen

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Nachbar Wilhelm Stein, vier und vierzig  
Jahre alt, wohnhaft in Hilden
- 2) Der Schmied Eduard Jarke, fünf und zwanzig  
Jahre alt, wohnhaft in Hilden
- 3) Der Landwehrmann Wilhelm Amberg, neun  
und zwanzig Jahre alt, wohnhaft in Seel,  
Kölnischer Landwehr
- 4) Der Kaufmann Friedrich Veiberg, zwanzig  
Jahre alt, wohnhaft in Hilden.

May der Lehrling Johann Johannsdorf Sohn  
von hier unterschreiben.

Carl Lippstoff

Johann Schmidt                      Wilhelm Amberg

Wilhelm Stein                      Friedrich Veiberg

Eduard Jarke

Wittenbrunn v. d. Feld



Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die unverheiratete Frau Einsegnung von Paulchen  
 Jacob Bödenberg und Lisette Krietz wurde  
 durch Aufmischung der beiden Eheleute von  
 zehnjährigen Jahren vollzogen.

Hildern, den 21. des October 1844.

Zeugen waren: Der juristisch. Herr  
 Johann Breuer Pfarrer von J. Jacobs  
 Carl Meyer, Aufseher.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herr Amtmann Herrmann Friedrich Kämpf, Herr  
 und Herrschaft als, wohnhaft in Hildern
- 2) Der Herr Pfarrer Johann Carl Meyer, Herr und Herrschaft  
 als, wohnhaft in Hildern,
- 3) Der Herr Vater Herrmann Siebering, Herr und Herrschaft  
 als, wohnhaft in Hildern
- 4) Der Vater Caspar Kirberg, Herr und Herrschaft  
 als, wohnhaft in Hildern.  
 Herr Herrschaft von Herrn Conradt mit dem  
 wohnhaft in Hildern mit dem Herrmann  
 Siebering Herr Herrschaft mit dem Herrmann  
 Herr.

Johann Breuer Pfarrer

Carl Meyer  
 J. C. Meyer  
 Herrmann Kirberg  
 Herrmann Kirberg



Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Unterzeichnete Pfarre bezeugt hiermit, daß die Ehe zwischen dem hiesigen Johann Conrad Kindinger, und Anna Margaretha Schmitz, in Eller, wohnhaft, in Gegenwart der jungen Wilhelm Schmitz, und Conrad Knoche, beide in Eller wohnhaft, und in der Pfarrkirche zu Eller, am 16. December 1844 zu vollzogen worden ist.

Der Pfarre zu Neuhaus.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Aeltere Conrad Knoche, neun und zwanzig Jahr alt, wohnhaft in Eller.
- 2) Der Aeltere Wilhelm Aufm Wasser, vierzig Jahr alt, wohnhaft in Eller.
- 3) Der Jüngerer Wilhelm Schmitz, fünf und zwanzig Jahr alt, Leinwand, in Eller wohnhaft.
- 4) Der Jüngerer Jacob Kindinger, ein und zwanzig Jahr alt, Leinwand, in Eller wohnhaft.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Johann Conrad Kindinger  
 Leinwand, in Eller

W. Aufm Wasser

W. Schmitz

Jacob Kindinger  
 Leinwand, in Eller

Heirath

von

Carl

Theodor

Schoen

und

Margaretha

Lindemann

Im Jahr eintausend achthundert und zwei und zwanzig  
am sechszehnten November, Abends um fünf Uhr  
erschien vor mir Edward von Nitterroost, Senfheld, Bürgermeyster  
der Sammtgemeine Hilden

1) Der zu Wald wohnende Knecht Carl  
Theodor Schoen

dem sechzigsten Bürgermeyster Abend berufend und Kapitel der  
Leibschied Abkündend, Minuten zwei und sechzig der  
Abkündend

in Hilden am acht und zwanzigsten Sept.  
ember

eintausend acht Hundert und achtzig geboren  
zu erst als bürgerlicher sohn von zu Hilden und  
Anna Maria Heck

2) Die zu Hilden in der Leibschied Margaretha  
Lindemann zufolge der von der selben Leibschied  
von der selben Leibschied von der selben Leibschied  
von der selben Leibschied von der selben Leibschied

in Berrath am fünfzehnten Januar

eintausend acht Hundert und zwanzig geboren  
zu erst als bürgerlicher sohn von zu Berrath und  
Anna Maria Heck

Das Abkündend berufend von dem sechzigsten  
Abend berufend und berufend, und auf  
dem Grund der Leibschied von der selben Leibschied

von dem Gemeindefürsorge zu Wala am Sonntag  
 vierter Adventtag des vorigen Monats October  
 gefastlich vorkundigt, ob sie sich verheirathen  
 wollten.

Das Wala der Braut, was bei der vorgenannten  
 ehehlichen Verbindung zugegen und die seine  
 Einwilligung zu dieser Heirat.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Ich zum Besten des Ehe-Vertrages der Heirathen  
 Carl Theodor Schorn und Margaretha Lindemann  
 wurde die erste Verheirathung vier Wochen  
 nach dem Aufbruch der Braut vollzogen.  
 Hildern, den 17. November 1844  
 Jüngere wurde:  
 Heinrich Lindemann der Aufg. Pfarrer  
 Joseph Bernacher 1997) Lutherkirche

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Oberamtmann Joseph Bernacher, fünf und zwanzig Jahr alt, wohnhaft in Gpladen
- 2) Der Landwehr Major Theodor Kombaum, zwei und zwanzig Jahr alt, wohnhaft in Hildern
- 3) Der Major Theodor Jansen, vierzig Jahr alt, wohnhaft in Bernath
- 4) Der Stewarmer Jacob Lindemann, ein und zwanzig Jahr alt, wohnhaft zu Garath, Gpladen von Gpladen.  
 Auf Veranlassung Johann Simonstoffs Longa.  
 wohnt mit dem Aufbruch nach...

Carl Theodor Schorn  
 Margaretha Lindemann  
 Heinrich Lindemann  
 Joseph Bernacher  
 Theodor Kombaum  
 Theodor Jansen  
 Jacob Lindemann  
 Johann Simonstoffs Longa

von

Im Jahr eintausend achthundert und zweihundert einundzwanzig

am Freitag den zehnten Monat September des Jahres

erschien vor mir Eduard von Wissenhorst, Senesfeld

Lehrermeister der Samtgemeine Hilders

1) Der zu Hilders wohnende Jugendlichmann Johann

Georg Müller

dem selben Lehrermeister zur Erklärung

in Beuthesfeld am Freitag den zehnten September

eintausend acht hundert und zweihundert einundzwanzig geboren

großjährig, erfolig Weser, der in Beuthesfeld

der gastwirthschaftlichen, des Ortswohners Anton Müller

der, und der gastwirthschaftlichen Anna Margaretha Wimmer

Wimmer, und Wissmar der, zu folgen sind benannt

Paul Reichardt der, und Barbela Ortkundin früher Wimmer

und zweihundert einundzwanzig den zweiten April des Jahrs

sechshundert achtund zweihundert einundzwanzig geboren

2) die in Barmen wohnende Lehrerin Anna Catharina Gerdrus Schmidt mann

der gebürtigen Gabriele Ortkundin des Orts Walden

in der Städtischen Lehrerin am zweiten den zweihundert einundzwanzigsten

September

eintausend acht hundert und zweihundert einundzwanzig geboren

großjährig, erfolig Weser, der in Walden

der gastwirthschaftlichen, des Orts Wohners Peter Lucas

Schmidt mann, und der gastwirthschaftlichen Anna Catharina

Wimmer der, zu folgen sind benannt

Paul Reichardt der, und Barbela Ortkundin früher Wimmer

und zweihundert einundzwanzig den zweiten April des Jahrs

sechshundert achtund zweihundert einundzwanzig geboren

großjährig, erfolig Weser, der in Walden

der gastwirthschaftlichen, des Orts Wohners Peter Lucas

Schmidt mann, und der gastwirthschaftlichen Anna Catharina

Wimmer der, zu folgen sind benannt

Johann

Georg

Müller

und

Anna Catharina

Gerdrus

Schmidtmann

zufolge d. d. m. d.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

*Virginalische Pfarrerszeugnis*  
Der Wohlgeb. Herr Johann Georg Müller, in der  
Anna Cath. Gestr. Schmiedemann, in der  
Kaufmannsstadt, in der  
Pfarr von Hilders.

Hilders, den 26<sup>ten</sup> November 1844

*Zeugen*

Peter Langer

Ferdinand Schmied

Der amtl. Pfarrer

von Hilders

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Herr Peter Langer, fünfzig Jahre alt,  
in Hilders

2) Der Herr Heinrich Müller, fünfzig Jahre alt,  
in Barmen

3) Der Herr Heinrich Laype, fünfzig Jahre alt,  
in Langenberg

4) Der Herr Carl Maibacher, fünfzig Jahre alt,  
in Hilders.

Nach Abschluß der oben angegebenen Ehen  
aus dem Jahr 1844 in dem Register der Ehen  
mit dem Unterschrift

Johann Georg Müller

Peter Langer

Heinrich Müller

Heinrich Laype

Carl Maibacher

Abt. h. v. Hilders

*Handwritten initials*

Heirath

von

*Heinrich  
Stiebing*

und

*Anna Maria  
Petras*

Im Jahr eintausend achthundert und zwei und vierzig  
am zweiten Dezember, das Stensurttage um funf Uhr  
erschien vor mir Eduard von Wittendorff, Senfeld, Lingen-  
meyster der Gamtmgemeine Hilden

1) Der zu Hilden wohnende Maler Heinrich  
Stiebing

zufolge der von  
dem selben gemeinsten Erklärung

in Heischfeld am zweiten Januar

eintausend neun hundert und zwei geboren  
großjährig unverheiratet Wife der Wittwe  
Georg Stiebing und Elisabeth Leiner  
und Wittwe der gemeinsten Leiner  
der Stensurttage Minister Stien  
und vierzig der Stensurttage von zwei und  
zwanzig der August des Jahrs der  
Stensurttage Helden Frankhof

2) die zu Hilden unverheiratet unverheiratet  
Anna Maria Petras zufolge der von  
dem selben gemeinsten Erklärung

in Merscheld am zweiten Januar

eintausend zwei hundert und vierzig geboren  
großjährig unverheiratet Wife der Stensurttage  
Georg Stiebing und Elisabeth Leiner  
der Stensurttage Minister Stien  
und vierzig der Stensurttage von zwei und  
zwanzig der August des Jahrs der  
Stensurttage Helden Frankhof

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

In gemeinsamer öffentlicher Eheschließung der  
 Herrschaften Heerrn von Stiebing und Anna  
 Maria Peters wurden folgende Eheleute  
 Herr von Düren und Frau Antonia  
 geboren zu Hildesheim.  
 Hildesheim den 17ten August 1844  
 der evangelische Pfarrer  
 Georg Jacobs

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Taglöhner Friedrich Röder, dreißig  
 Jahr alt, wohnhaft in Hildesheim
- 2) Herr Kantor Wilhelm Fehr, vierzig Jahre  
 alt, wohnhaft in Hildesheim.
- 3) Herr Kantor Heinrich Bodenborg, vierzig  
 Jahre alt, wohnhaft in Hildesheim.
- 4) Herr Schriftführer Ferdinand Höllert, vierzig  
 Jahre alt, wohnhaft in Hildesheim.  
 Nach der Eheschließung haben die Eheleute  
 ihren Wohnort nach Hildesheim in die  
 Stadt des Bürgermeisters Bodenborg versetzt  
 und sind unter dem Namen  
 Friedrich Röder

Herr Pastor Fehr  
 Friedrich Höllert  
 Herr Kantor Bodenborg

My

Im Jahr eintausend achthundert und <sup>zwei und zwanzig</sup>  
am <sup>zweizehnten</sup> December, <sup>Freitag</sup> erschienen vor mir <sup>Edward von Wittenbergh, Solsfeld, Linder</sup>  
<sup>garantirten</sup> der Sammtgemeine <sup>Hilden</sup>

1) Der zu <sup>Hattersberg</sup> wohnende <sup>Gebaltensohn</sup> Edward  
Schmitz

Heirath  
von  
Edward  
Schmitz  
und  
Lisetta  
Krausmacher.

demselben <sup>Heirathsauftrag</sup> <sup>ausgegeben</sup> <sup>von</sup> <sup>Paul</sup> <sup>Personen</sup>,  
<sup>Stadt</sup> <sup>Magistrat</sup> <sup>der</sup> <sup>Stadtmagistrat</sup> <sup>Solingen</sup>  
in <sup>Solingen</sup> am <sup>zwei und zwanzigsten</sup> Tag  
monat

eintausend <sup>zwei und zwanzig</sup> geboren  
<sup>zweizehnten</sup> <sup>Tag</sup> <sup>des</sup> <sup>Monats</sup> <sup>December</sup> <sup>des</sup> <sup>Jahrs</sup> <sup>1822</sup>  
<sup>Paul</sup> <sup>Personen</sup> <sup>Stadtmagistrat</sup> <sup>Solingen</sup>  
und <sup>Paul</sup> <sup>Personen</sup> <sup>Stadtmagistrat</sup> <sup>Solingen</sup>  
Solsfeld, Linder, <sup>Stadtmagistrat</sup> <sup>Solingen</sup>  
ausgegeben <sup>von</sup> <sup>Paul</sup> <sup>Personen</sup>,  
<sup>Stadtmagistrat</sup> <sup>Solingen</sup> am <sup>zwei und zwanzigsten</sup> Tag  
monat <sup>des</sup> <sup>Monats</sup> <sup>December</sup> <sup>des</sup> <sup>Jahrs</sup> <sup>1822</sup>.

2) die zu <sup>Hilden</sup> wohnende <sup>gebürtliche</sup> Lisetta  
Krausmacher, <sup>gebürtlich</sup> <sup>von</sup> <sup>Paul</sup> <sup>Personen</sup>,  
<sup>Stadtmagistrat</sup> <sup>Solingen</sup> am <sup>zwei und zwanzigsten</sup> Tag  
monat <sup>des</sup> <sup>Monats</sup> <sup>December</sup> <sup>des</sup> <sup>Jahrs</sup> <sup>1822</sup>

eintausend <sup>zwei und zwanzig</sup> geboren  
<sup>zweizehnten</sup> <sup>Tag</sup> <sup>des</sup> <sup>Monats</sup> <sup>December</sup> <sup>des</sup> <sup>Jahrs</sup> <sup>1822</sup>  
<sup>Paul</sup> <sup>Personen</sup> <sup>Stadtmagistrat</sup> <sup>Solingen</sup>  
und <sup>Paul</sup> <sup>Personen</sup> <sup>Stadtmagistrat</sup> <sup>Solingen</sup>  
ausgegeben <sup>von</sup> <sup>Paul</sup> <sup>Personen</sup>,  
<sup>Stadtmagistrat</sup> <sup>Solingen</sup> am <sup>zwei und zwanzigsten</sup> Tag  
monat <sup>des</sup> <sup>Monats</sup> <sup>December</sup> <sup>des</sup> <sup>Jahrs</sup> <sup>1822</sup>.

In Mitten der Kränzigung zu sein die Braut  
 von dem Brautvater bei seiner Handlung zu sein  
 die Kränzigung und geben ihre freie Einwilligung zu  
 demselben zu sein

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Ver-  
 bindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams  
 (der Braut) übergeben:

In gerechter Weise die Kränzigung zu sein  
 Eduard Schmitt und Henriette Kraus,  
 nach dem von dem Pfarrer Friedrich Wilhelm  
 zu sein und zu sein  
 zu sein  
 Hildon, den 12. December 1824.  
 Ferdinand Schüddig  
 Gabrielmeyer, Gemeindevorsteher  
 Ferdinand Oelger, Gabrielmeyer  
 Gemeindevorsteher

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen  
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-  
 lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Gabrielmeyer Ferdinand Schüddig, vier und  
 zwanzig Jahr alt, wohnhaft in Hildon.
- 2) Herr Gabrielmeyer Ferdinand Oelger, vier und  
 zwanzig Jahr alt, wohnhaft in Hildon.
- 3) Herr Johann Baptist Wilhelm Bodenberg, zwei  
 und vierzig Jahr alt, wohnhaft in Solingen.
- 4) Herr Johann Baptist Carl Schildmann, fünf  
 und vierzig Jahr alt, wohnhaft in Hildon.

Weser Vorlesung haben Ludwig und  
 die Braut von dem Brautvater der Kränzigung, der  
 Hildon der Braut und der Kränzigung Wilhelm  
 Bodenberg, welche nach dem mit dem Pfarrer  
 zu sein, nach dem mit dem Pfarrer

Friedrich Schmitt Ferdinand Oelger  
 Johann Baptist Carl Schildmann  
 Ferdinand Schüddig v. Hildon



Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Ich, unterzeichnete *Ich = Friedemann des Hrn. Colbran Carl Decker und Friederica Grop- bruchs Frau* von dem Jahre *Neufundstzig* habe die *von dem Jahre* unterzeichneten *Pfarramt* vollzogen. *Heidelberg, den 18. December 1844*  
 Zeugen waren:  
*Heinrich Heidelberg, der unterzeichnete Pfarrer*  
*Antonmann, Gemeindevorstand*  
*Daniel Schloßendattel*  
*Lücker, Gemeindevorstand*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) *Der Herr Heinrich Hammerstein, fünf und zwanzig Jahr alt, wohnhaft in Heidelberg,*
- 2) *Der Herr Wilhelm Dackel, vier und fünfzig Jahr alt, Gaim für Ländlich und, wohnhaft in Heidelberg.*
- 3) *Der Herr Peter Johann Schmachtenberg, zwei und fünfzig Jahr alt, wohnhaft in Heidelberg,*
- 4) *Der Herr Ferdinand Hölzerhof, zwei und zwanzig Jahr alt, wohnhaft in Heidelberg.*  
*Wohnhaft in Heidelberg, geboren am 18. März 1822 in Heidelberg.*

*P. Decker*

*Friedrich Gropbruchs*

*Antonmann*

*Wilhelm Decker*

*Antonmann* *Gropbruchs* *Schloßendattel* *Lücker*

Heirath

von

Ferdinand  
Neul

und

Elisabeth  
Kratzbach.

Im Jahr eintausend achthundert und vier und vierzig  
am fünfzigsten Tag im Monat des Monats des Monats  
erschien vor mir Eduard von Wittenhorst, Sondersfeld, Dingens  
meister der Sammtgemeine Hilden

1) Der zu Hilden wohnende Pfleger Ferdinand  
Neul

, zufolge des von

demselben gemachten schriftlichen

in Merseburg am vier und vierzigsten  
May

eintausend acht hundert und vierzig geboren  
Ferdinand Neul Pfleger zu Hilden in Hilden  
geboren am 10ten Junii 1794 in Hilden  
Pflegers Johann Abraham Neul  
und Anna Catharina Heidehoff mit welchem  
gemacht für den Pfleger zu Hilden  
Knecht, Minderlein und vierzig für den  
von fünf und vierzigsten Tag im Monat  
Juli 1800 Juliana Lindner.

2) die zu Hilden wohnende Wittwe Elisa-  
beth Kratzbach, geborene für den Pfleger zu Hilden  
des Geburts des Pflegers Michael Mann und vierzigsten Tag im Monat

in Hilden am zehnten August

eintausend acht hundert vier und vierzig geboren  
von Pfleger zu Hilden  
Catharina und Oskar Schmidt Peter Kratzbach und  
Maria Gertrud Schopf.

Das obige Verbot wurde am dritten und  
viersten Tag im Monat des Monats des Monats  
November von dem Pfleger zu Hilden  
geschrieben, die von dem Pfleger zu Hilden  
von dem Pfleger zu Hilden  
des Monats des Monats des Monats  
von dem Pfleger zu Hilden



N<sup>o</sup>

*Handwritten mark*

Heirath  
von

Im Jahr eintausend achthundert und  
am  
erschien vor mir

der Sammtgemeinde

und

1) Der wohnende

, zufolge d

dem

in

am

eintausend

geboren

*Handwritten signature: Johann Friedrich ...*

*Handwritten signature: ...*

2) die

in

am

eintausend

geboren

*Handwritten notes in the left margin*